

- Druckkosten 1-2 Euro pro Modell
- Biologisch abbaubar
- Ohne Chemie
- Schneller Druck

Ausführliche Infos:
+49 8381 890950
www.w-c-o.de

KN Aktuelles

Körperliche Zahnbewegung

Prof. Dr. Dr. h.c. Dirk Wiechmann demonstriert anhand verschiedener klinischer Aufgabenstellungen, was heute kieferorthopädisch mit festsitzenden Apparaturen möglich ist.

Wissenschaft & Praxis ▶ Seite 14

Infektionsschutz

Die Dres. Claudia Obijou-Kohlhas und Peter Kohlhas berichten von ihrem Besuch bei der Univent Medical GmbH, einen Schwarzwälder Hersteller für FFP2-Masken.

Wirtschaft & Praxis ▶ Seite 20

DGAO-Kongress

Die Deutsche Gesellschaft für Aligner Orthodontie e.V. veranstaltet ihren Wissenschaftskongress erstmals als virtuelles Event.

Veranstaltungen ▶ Seite 30

KN Kurz notiert

94 Prozent

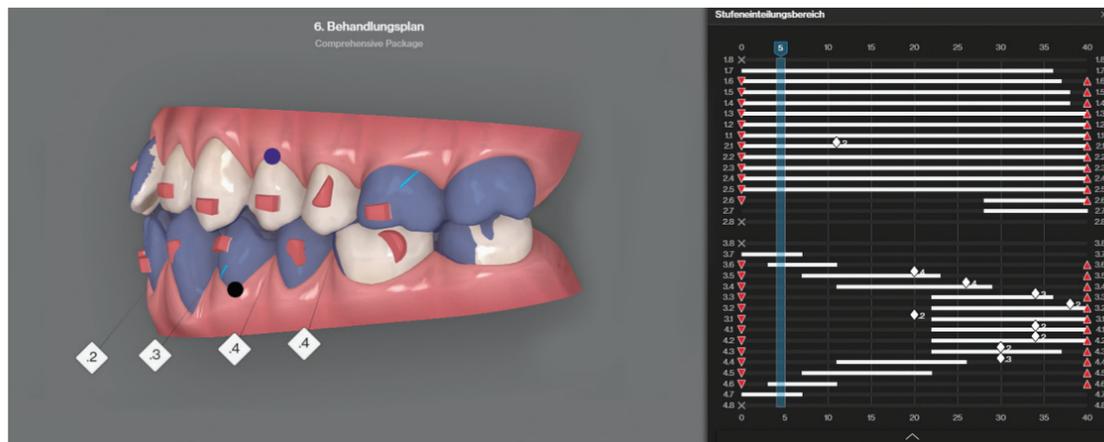
der Aerosole muss das Material von FFP2-Masken laut der europäischen Norm EN 149:2001+A1:2009 mindestens filtern, FFP3-Masken mindestens 99 Prozent. (Quelle: www.bfarm.de)

Um 2,6 Prozent

sind im Jahr 2018 die Gesundheitsausgaben im zahnärztlichen Bereich gegenüber dem Vorjahr angestiegen (Anstieg Gesundheitsausgaben insgesamt um 4 Prozent). (Quelle: KZBV Jahrbuch 2020)

Digitale Behandlungsplanung in der Alignertherapie

Ein Fallbericht einer skelettalen Klasse III mit frontalen Engständen von Kieferorthopädin Dr. Michèle Fuchs und ZTM Matthias Peper.



Planungsbeispiel: Stufeneinteilung für die Unterkiefer-Distalisation. (Quelle: © Align Technology Inc.)

Die skelettale Klasse III stellt im kieferorthopädischen Alltag aufgrund des oftmals andauernden progennen Wachstums mit langwieriger Behandlungsdauer und notwendiger hoher Patient compliance eine große Herausforderung dar.

Neben ursachenspezifischen Behandlungsmaßnahmen, wie z.B. die Hemmung des Unterkiefer- bzw. Förderung des Oberkieferwachstums bei maxillärer

Retrognathie und/oder mandibulärer Prognathie, stellt die dentoalveoläre Kompensation bei schwach bis moderat ausgeprägter skelettaler Klasse III-Malokklusion eine alternative Behand-

lungsmodalität dar. In den letzten Jahren hat sich neben der Multi-band- und Lingualbehandlung auch die Alignertherapie als valide und zuverlässige Therapievariante etablieren können. Das nachfolgende Patientenbeispiel gibt einen Einblick in die digitale Fallplanung einer dental kompensierten Klasse III mit primären und sekundären Engständen.

Klinisches Fallbeispiel

Der Patient P.M. stellte sich im Alter von 24 Jahren erstmalig in der kieferorthopädischen Praxis mit der Bitte um Behandlung seines von ihm als unattraktiv empfundenen Lächelns vor. Der extraorale Befund ergab ein nach

▶ Seite 10

„Wir sehen deutliche Entwicklungspotenziale“

Seit Ende 2020 kooperiert die do digital orthodontics GmbH & Co. KG mit Straumann. KN sprach mit do-Geschäftsführer Dirk Wolter.

Wie würden Sie den heutigen Stand der Digitalisierung in der Kieferorthopädie einschätzen?

Der eingeschlagene Weg hin zu mehr Digitalisierung in der Kieferorthopädie ist vollkommen richtig. Die tägliche Praxis zeigt jedoch, dass vielfach noch wesentlich mehr Unterstützung notwendig ist, um den

„digitalen Schalter“ umzulegen. Speziell in der Alignertherapie sehen wir deutliche Entwicklungspotenziale. Sei es die digitale Behandlungsplanung oder die Substitution physischer Modelle durch digitale Scans – die heutigen Möglichkeiten sind vielfältig und bieten für Ärzte ebenso wie für Patienten Vorteile.

Auch die Kostenseite ist interessant, vor allem dann, wenn Arbeitsschritte durch die Digitalisierung effizienter werden. Beispiele hierfür reichen von der digitalen Sprechstunde über die Simulation von Behandlungsergebnissen, einer optimierten Vernetzung mit Praxis- oder Zentrallaboren bis hin zum Patienten-Monitoringsystem. Schon heute ist ein Digitalisierungsgrad möglich, der das Arbeiten effizienter gestaltet. Dennoch ist die Geschwindigkeitsrate moderat, was teils auf eine gemäßigte Adoptionsbereitschaft zurückzuführen ist, aber auch auf marktregulierende Effekte,

ANZEIGE

SPARK™
CLEAR ALIGNER SYSTEM

Fortschrittliche Clear-Aligner-Technologie, die speziell auf die Bedürfnisse von Kieferorthopäden zugeschnitten ist.

Virtuelle C-Kette

Häkchen

Individualisierbare Attachments

Ausschnitte für Buttons (Cutouts)

Pontic

Bite Ramps

Mehr Informationen zu SPARK™ auf www.ormco.de/spark/
Tel.: 00800 3032 3032
digital.dach@ormco.com

Ormco B.V. • Basicweg 20,
3821 BR Amersfoort, Niederlande

Ormco™
YOUR PRACTICE. OUR PRIORITY.

ANZEIGE

American Eagle INSTRUMENTS™ ... **XP-Technologie™**

NEU
jetzt auch bei **Dentalline**

- kein Nachschleifen
- deutlich **längere** Lebensdauer
- patentierte, **superharte** Oberflächenlegierung (89 Rc)

www.dentalline.de

Telefon 07231 - 97 81 0

▶ Seite 32